Kostenlose Energieberatung der Stadt Bergkamen: Vorletzter Termin am 6. November 2026

Wenn draußen die Temperaturen sinken, steigt in vielen Haushalten wieder der Energieverbrauch. Gerade beim Heizen lässt sich häufig Energie einsparen, ohne auf Wohnkomfort verzichten zu müssen. Eine frühzeitige Beratung hilft dabei, Einsparpotenziale zu erkennen und mögliche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll vorzubereiten.

Am Freitag, 6. November 2026, bietet die Stadt Bergkamen von 16:00 bis 18:00 Uhr erneut eine kostenlose Energieberatung in der VHS Bergkamen an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in 30-minütigen Einzelgesprächen rund um die Themen Energieeinsparung, moderne Heizsysteme, energetische Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten informieren.

Die Stadt Bergkamen organisiert das Angebot gemeinsam mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft im Kreis Unna“. Ein qualifizierter Energieberater beantwortet individuelle Fragen und gibt eine erste fachliche Orientierung, welche Maßnahmen für das eigene Gebäude sinnvoll sein könnten.

Ob Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung oder die Nutzung erneuerbarer Energien – im persönlichen Gespräch können mögliche Vorgehensweisen besprochen und erste Schritte für eine energetische Sanierung aufgezeigt werden.

Die nächste Beratung findet statt am:

- Freitag, 6. November 2026
- 16:00 bis 18:00 Uhr

- 30-minütige Einzeltermine nach Anmeldung
- VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 30. Oktober 2026, erforderlich. Der Fragebogen zur Energieberatung sollte möglichst vor dem Termin ausgefüllt werden. Er ist auf der Internetseite der Stadt Bergkamen sowie beim Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ verfügbar.

Das Formular zur Vorbereitung auf die Energieberatung kann hier abgerufen werden:

- https://www.bergkamen.de/files/bk/images/content/klimaschutz/smz_unna_interaktives_formular_initialberatung.pdf

Der letzte Beratungstermin für 2026 findet am Freitag, 18. Dezember 2026, von 14:30 bis 16:00 Uhr statt.

Die Termine für 2027 werden nach ihrer Planung wie gewohnt auf der städtischen Homepage unter Klimaschutz und Mobilität → Veranstaltungen → Energieberatung veröffentlicht.

Anmeldung und Rückfragen:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
- Telefon: 02307 / 965-372
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de

Halloween in Bergkamen: Zwei Partys für Kinder und Jugendliche



Wenn am Freitag, 30. Oktober, kleine Hexen, Vampire und Skelette durch Oberaden ziehen, haben sie ein klares Ziel: das Jugendzentrum Yellowstone. Dort steigt von 17 bis 20 Uhr die große Halloween-Party für Kinder ab 6 Jahren. Wer noch nicht schaurig genug aussieht, kann sich schon ab 15 Uhr beim Kinderschminken in eine Gruselgestalt verwandeln lassen.

Auf der Party wartet dann alles, was ein Halloween-Abend braucht: eine Candybar mit Süßem gegen Saures, bunte alkoholfreie Mocktails und eine Kinderdisco, auf der Monster und Gespenster gemeinsam tanzen. Damit die schönsten Kostüme nicht in Vergessenheit geraten, gibt es Polaroidfotos direkt zum Mitnehmen.

Auch die Jugendlichen kommen nicht zu kurz. „Du hast noch keinen Plan für Halloween? Jetzt schon“, sagt Streetworkerin Anna Piedimonte und lädt alle ab 13 Jahren von 18 bis 22 Uhr in den Freiraum an der Lessingstraße 7 ein. Bei Musik und Halloween-Buffet können sie sich an Boxautomat und Dartscheibe messen, in der Fotoecke posieren oder in der Chill-Ecke entspannen. Wer beim Kostüm am meisten Mut zum Grusel zeigt, hat beim Kostümwettbewerb Chancen auf den Sieg.

Beide Partys sind Angebote der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Bergkamen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wasserrohrbruch unterm Busbahnhof: Rathaus ohne Wasser

Am späten Dienstagnachmittag ist es zu einem Wasserrohrschaden am Rathausplatz in Bergkamen gekommen. Die zuständige Gelsenwasser AG wurde umgehend informiert. Der Entstörungsdienst der Gelsenwasser AG konnte die Schadenstelle direkt unter der überdachten Bushaltestelle vor dem Rathausplatz orten und festlegen. Die defekte Anschlussleitung dient der Versorgung des Rathauses der Stadt Bergkamen und ist derzeit gesperrt.
Noch am Abend und in der Nacht fanden die Ausschachtungsarbeiten statt. Diese gestalteten sich allerdings als sehr schwierig und aufwendig, da es um einen extrem harten und festen Boden handelt. Die Tiefbauarbeiten, die auf der Mittelinsel des Busbahnhofes stattfinden, werden am Morgen mit größerem Gerät fortgesetzt. Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass die Arbeiten bis zum Mittag abgeschlossen sein werden.
Durch den Schaden an der Hauanschlussleitung ist die Wasserversorgung für das Rathaus unterbrochen. Da es in der direkten Nähe keinen Hydranten gibt und auch das Wassertransportfahrzeug nicht über genügend Wasserkapazitäten zur Ersatzversorgung einer gesamten Verwaltung wie dem Rathaus verfügt, gibt es aktuell keine Wasserversorgung für das Rathaus. Das Bürgerbüro (auf der gegenüberliegenden Straßenseite) ist für Bürgeranliegen weiter zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Von der Versorgungsunterbrechung ist ausschließlich das Rathaus betroffen.

Die Instandsetzungsarbeiten finden ausschließlich auf der Mittelinsel des Busbahnhofes statt, sodass es nur temporär und leichte Einschränkungen für den Verkehr und die Busse gibt.

Heizen im Bestandsbau – Wege zur effizienten Wärmeversorgung



In Zeiten intensiver und oft emotionsgeladener Diskussionen um Energiekosten, Klimaschutz und die zukünftige Wärmeversorgung, suchen viele Hausbesitzer nach Orientierung und verlässlichen Informationen – genau hier setzt der Vortrag am **09. November**

in der Ökologiestation an.

Ab 18:00 Uhr wird Referent **Ferdinand Dillkötter**, Verfahrenstechniker und unabhängiger Experte, einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten zum Thema „Heizen im Bestandsbau“ geben.

Nachdem die Entscheidung für die Heizungsart den Bürgern nun freigestellt wurde, und die verpflichtende Beratung entfallen ist, ist es umso wichtiger die Richtige Wahl zu treffen.

Den was viele nicht wissen, durch die Hintertür wird das Heizen mit fossilen Brennstoffen erheblich teurer und kann schnell zur **Kostenfalle** werden. Auch vor dem Hintergrund, das nun **alle 6 Monate eine Minderung der Förderung für Wärmepumpen, Biomasseheizung, Solarthermie und Fernwwärmeanschluss** erfolgt.

Kaum ein Hausbesitzer findet sich zurecht unter den rechtlichen Rahmenbedingungen wie das **Gebäudemodernsierungsgesetz (GModG),** das Wärmeplanungsgesetz (WPG) mit der kommunalen Wärmeplanung, die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf dem Thema **Wärmepumpe.**

Es wird die Physik erläutert. Welche Förderung es aktuell gibt und was muss an Heizkörpern oder am Gebäude geändert werden für einen wirtschaftlichen Einsatz. Anhand einer einfachen **„Bierdeckelrechnung“** kann jeder selbst für sich die Wirtschaftlichkeit prüfen.

Stichworte sind **Jahresarbeitszahl**, **Wärmespeicher**, **Kältemittel**, **Wärmequellen** und **Vorlauftemperatur** werden erklärt.

Zusätzlich wird erläutert, wie eine **Photovoltaikanlage (PV-Anlage)** die Wirtschaftlichkeit einer Wärmepumpe beeinflusst

und wie diese ausgelegt werden sollte.

Anhand seines eigenen Hauses – ein 44 Jahre alter Bestandsbau, der von einer Gasheizung auf eine Wärmepumpe umgestellt wurde – wird Dillkötter konkrete Zahlen aus der Praxis präsentieren, um die Effizienz und Wirtschaftlichkeit dieser Technologie zu veranschaulichen.

Auch ein **optimierter Sanierungsplan** wird berechnet, der darlegt, welche Sanierungsmaßnahmen sich am schnellsten amortisieren und in welcher Reihenfolge sie sinnvoll sind.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmendendie Gelegenheit Fragen zu stellen, die der Referent gerne beantwortet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird bis zum 04.11. gebeten unter 02389 980911 oder per Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de

---

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“ – Gamze Kubaşık und Christine Werner zu Gast im Stadtmuseum

GAMZE KUBAŞIK, SEMIYA ŞIMŞEK
MIT CHRISTINE WERNER

*»Gegen das Vergessen.
Für eine Zukunft ohne Ausgrenzung.«*



Deutscher Jugendliteratur Preis
NOMINIERUNG

UNSER SCHMERZ IST UNSERE KRAFT

NEONAZIS HABEN UNSERE VÄTER ERMORDET

FISCHER SAUERLÄNDER

Was bedeutet Heimat? Was gibt Menschen das Gefühl, dazuzugehören – und was geschieht, wenn dieses Gefühl durch Ausgrenzung und Gewalt in Frage gestellt wird? Diesen Fragen widmet sich die Lesung am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums Bergkamen.

Zu Gast sind Gamze Kubaşık und Christine Werner, die gemeinsam mit Semiya Şimşek das Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ verfasst haben. Darin erzählen sie aus der Perspektive der Hinterbliebenen von den Morden an ihren Vätern durch die rechtsextreme Terrorzelle NSU und von den tiefgreifenden Folgen, die diese Taten für ihre Familien hatten.

Semiya Şimşeks Vater Enver Şimşek wurde im September 2000 als erstes Opfer der NSU-Mordserie getötet. Gamze Kubaşıks Vater Mehmet Kubaşık wurde 2006 in seinem Kiosk in Dortmund erschossen. Beide Männer hatten sich in Deutschland ein Leben aufgebaut und waren fest in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld verwurzelt. Für ihre Familien bedeutete die Ermordung nicht nur einen unvorstellbaren persönlichen Verlust. Sie mussten zugleich erfahren, wie Vorurteile und falsche Verdächtigungen ihren Umgang mit der Tat und den Behörden prägten.

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“, 2025 bei Fischer Sauerländer erschienen, gibt den Hinterbliebenen eine eigene Stimme. Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek erzählen darin von Trauer und Wut, aber auch von Freundschaft, Erinnerung und dem Entschluss, sich gegen das Vergessen und gegen Rassismus einzusetzen. Das Buch wurde 2026 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Die Lesung knüpft zugleich an die Themen der Ausstellung „Vom Träumen und Arbeiten“ von Emine Ercihan und Lukas Zander an. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Sehnsucht, Migration und Heimat und fragt danach, was Menschen mit einem Ort verbindet. Die Geschichten der Hinterbliebenen führen diese Gedanken auf eine andere, schmerzhafte Ebene. Heimat bedeutet nicht nur einen Ort, an dem man lebt, arbeitet und sich eine Zukunft aufbaut. Heimat bedeutet auch Sicherheit, Anerkennung und das Gefühl, selbstverständlich dazuzugehören.

Der Abend lädt dazu ein, den Begriff Heimat aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und darüber ins Gespräch zu kommen, was eine Gesellschaft leisten muss, damit Zugehörigkeit nicht nur ein Versprechen

bleibt.

Lesung mit Gamze Kubaşık und Christine Werner
Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum Bergkamen

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter 02307/965-300.

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh im Rahmen der Werkproben.

Freie Plätze bei der VHS Bergkamen für drei verschiedene Kurse: Backen mit Dinkrl, Discofox und „Gin neu entdecken“

Die Volkshochschule Bergkamen bietet im Fröbelhaus (ehemalige Albert-Schweitzer-Schule) in Oberaden am 05. November 2026 den Kurs „**Backen mit Dinkel**: Brötchen süß und deftig“ an. Der Kurs findet am 05.11.2026 von 17.00 Uhr bis 20.45 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt für den Kurs 16,00 Euro. zzgl. 3,- EURO Lebensmittelumlage. Diese ist direkt am Kursabend bei der Dozentin zu bezahlen

Ein weiterer Kurs „**Discofox für Anfänger**“ in der VHS Bergkamen (Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen) startet am 12. November 2026 und findet an 2 Terminen, jeweils von 20.00 Uhr bis 22.15 Uhr, statt.

In diesem Einsteigerkurs der Volkshochschule Bergkamen

entdecken die Teilnehmenden Schritt für Schritt die Grundlagen des Discofox. Ohne komplizierte Figuren und ohne Leistungsdruck lernen sie die Grundschritte, einfache Drehungen und erste Kombinationen kennen. Dabei stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Ausprobieren und natürlich der Spaß an der Musik im Mittelpunkt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 30,00 Euro.

Der Kurs **„Gin neu entdecken** – von der Klassik bis zur Avantgarde“ bietet ein echtes Geschmackserlebnis.

Von frisch und fruchtig über würzig und blumig bis hin zu herb und kräftig bietet Gin eine beeindruckende Vielfalt an Aromen. Bei diesem besonderen Abend an der VHS Bergkamen dreht sich alles um die spannende Welt des Gins. Die Teilnehmenden entdecken unterschiedliche Geschmacksrichtungen, erfahren Wissenswertes über Herstellung und Geschichte und lernen, worauf es beim Verkosten ankommt.

Dieser Kurs findet am 13. November 2026 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen, statt.

Die Kursgebühr beträgt 32,00 Euro zzgl. 28,00 Euro Getränkeumlage. Die Getränkeumlage ist direkt am Kursabend bei dem Dozenten zu bezahlen.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-285-3001 oder 285-3002, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Kraftvolle Klänge aus dem Herzen Okzitaniens: Duò Lavoà Lapò im Klangkosmos Weltmusik



Duò Lavoà Lapò. Foto: Gianfilippo Masserano

Am Montag, 9. November 2026, um 20 Uhr ist das französische **Duò Lavoà Lapò** im Trauzimmer der Marina Rünthe zu Gast. Damien Toumi und Mànu Théron präsentieren die musikalische Tradition Okzitaniens und verbinden überlieferte Volkslieder mit eigenen Kompositionen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen mehrstimmiger Gesang und die rhythmische Kraft der Bendir-Percussion. Tänze, Trinklieder und traditionelle Melodien aus Südfrankreich werden von den

beiden Musikern neu interpretiert. Dabei treffen historische Liedformen auf eine zeitgemäße musikalische Sprache.

Okzitanien blickt auf eine eigenständige kulturelle und sprachliche Tradition zurück, die bis heute insbesondere im Süden Frankreichs lebendig ist. Das Duò Lavoà Lapò widmet sich diesem musikalischen Erbe, ohne es lediglich zu bewahren. Die Musiker entwickeln die überlieferten Stücke weiter und setzen ihnen eigene Kompositionen zur Seite.

Durch den Wechsel von kraftvollen Rhythmen, vielstimmigen Passagen und poetischen Melodien entsteht ein abwechslungsreiches Klangbild. Musik wird dabei zum Zugang zu einer Region, deren Geschichte und kulturelle Identität eng mit Gesang, Tanz und gemeinschaftlichem Feiern verbunden sind.

Der Auftritt des Duò Lavoà Lapò bietet damit die Gelegenheit, die okzitanische Musiktradition aus einer unmittelbaren musikalischen Perspektive kennenzulernen. Zwischen traditionellen Melodien und zeitgenössischer Interpretation entsteht ein Konzertabend, der die kulturelle Vielfalt Südfrankreichs in die Marina Rünthe bringt.

Besetzung:

Damien Toumi – Gesang, Bendir
Mànu Théron – Gesang, Bendir

Klangkosmos Weltmusik – Duò Lavoà Lapò (Frankreich)

Montag, 09. November 2026 | 20.00 Uhr

Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Kommunale Handlungsfähigkeit sichern: SPD-Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs unterstützt gemeinsamen Appell an Bund und Land



SPD-Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs

Die finanzielle Situation vieler Städte und Gemeinden hat einen kritischen Punkt erreicht. Deshalb haben sich die Fraktionsvorsitzenden der SPD im Ruhrgebiet mit einem gemeinsamen Appell an Bundesfinanzminister Lars Klingbeil und den nordrhein-westfälischen Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk gewandt. Auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion Bergkamen, Kevin Derichs, unterstützt diesen Vorstoß

nachdrücklich.

In dem gemeinsamen Schreiben schlagen die SPD-Fraktionsvorsitzenden Alarm, die finanzielle Belastungsgrenze vieler Kommunen ist erreicht. Steigende Sozialausgaben, wachsende Kreis- und Landschaftsumlagen sowie immer neue Aufgaben bei gleichzeitig unzureichender Finanzausstattung gefährden zunehmend die kommunale Handlungsfähigkeit. Die Unterzeichner fordern daher ein konsequentes Umdenken von Bund und Land sowie konkrete Maßnahmen zur dauerhaften Stabilisierung der kommunalen Finanzen.

„Die Städte und Gemeinden übernehmen einen Großteil der öffentlichen Aufgaben und Investitionen. Gleichzeitig werden ihnen immer neue Verpflichtungen übertragen, ohne die notwendigen finanziellen Mittel dauerhaft bereitzustellen. Diese Entwicklung ist nicht länger tragbar“, erklärt Kevin Derichs.

Im Mittelpunkt des Appells stehen konkrete Forderungen an Bund und Land, eine dauerhaft bessere Finanzierung der Kommunen, eine gerechtere Verteilung der Soziallasten nach dem Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt“, weniger Förderbürokratie sowie eine stärkere Beteiligung der Städte an den Mitteln aus dem Sondervermögen. Darüber hinaus fordern die SPD-Fraktionsvorsitzenden einen verbindlichen Zeitplan zur nachhaltigen Stabilisierung der kommunalen Finanzen.

„Mit diesem gemeinsamen Appell senden die SPD-Fraktionsvorsitzenden des Ruhrgebiets ein deutliches Signal nach Düsseldorf und Berlin, ein “Weiter so“ darf es nicht geben. Die Kommunen brauchen endlich die finanziellen Spielräume, um investieren, modernisieren und ihre Aufgaben für die Menschen vor Ort erfüllen zu können“, betont Derichs. Besonders für Städte wie Bergkamen sei die Entwicklung von großer Bedeutung. Nur mit einer verlässlichen finanziellen Grundlage könnten notwendige Investitionen in Schulen, Kitas, Infrastruktur, Klimaschutz und Stadtentwicklung dauerhaft

gesichert werden.

„Die Kommunen sind das Fundament unseres Gemeinwesens. Wenn Städte und Gemeinden ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen können, gerät auch das Vertrauen der Menschen in die Handlungsfähigkeit des Staates ins Wanken. Deshalb müssen Bund und Land jetzt gemeinsam Verantwortung übernehmen und die finanzielle Ausstattung der Kommunen nachhaltig verbessern“, so Kevin Derichs abschließend.

Erinnerung: Infoabend für Hauseigentümer zur energetischen Sanierung in Rünthe – Bereich Schlägelstraße/Beverstraße

Im Rahmen des Sanierungsmanagements für das Quartier Rünthe I im Bereich Schlägelstraße/Beverstraße lädt die Stadt Bergkamen am Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 18:00 Uhr zu einem weiteren kostenlosen Informationsabend in die Mensa der Regenbogenschule ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung des eigenen Hauses.

Hohe Energiekosten machen deutlich: Eine energetische Sanierung kann sich langfristig lohnen. Gleichzeitig stehen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen attraktive Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Ob neue Heizung, Dämmung oder moderne Fenster – staatliche Zuschüsse können die finanziellen Belastungen reduzieren und dazu beitragen, das

eigene Zuhause energieeffizienter und komfortabler zu gestalten.

Welche Förderprogramme kommen infrage? Welche Maßnahmen werden unterstützt und was ist bei der Antragstellung zu beachten? Die Fachleute des beauftragten Beratungsbüros energielenker geben einen verständlichen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten und erläutern die wichtigsten Voraussetzungen.

Besonders wichtig ist dabei die richtige Planung: Fördermittel müssen häufig bereits vor Beginn einer Sanierungsmaßnahme beantragt werden. Der Infoabend soll deshalb Orientierung bieten und helfen, mögliche Sanierungsvorhaben frühzeitig und sinnvoll vorzubereiten.

Vor Ort besteht außerdem die Möglichkeit, persönlich mit den Fachleuten von energielenker ins Gespräch zu kommen, individuelle Fragen zu stellen und sich über die kostenlose Energie- und Sanierungsberatung im Quartier zu informieren.

Ein weiterer Informationsabend zum Thema „Wärmepumpen im Bestand“ ist für Donnerstag, 19. November 2026, von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr ebenfalls in der Mensa der Regenbogenschule vorgesehen

Die Veranstaltung auf einen Blick:

- Was: Infoabend zu aktuellen Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung
- Für wen: Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers Rünthe I (Bereich Schlägelstraße/ Beverstraße)
- Wann: Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
- Wo: Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 78, 59192 Bergkamen
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schmieden für Frauen auf der Ökostation

Am Samstag, dem 21. November 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr, lädt die Umweltzentrum Westfalen gGmbH gemeinsam mit der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. zum Workshop „Schmieden für Frauen“ in die Ökologiestation des Kreises Unna, Dr-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen ein.

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern? Im Rahmen dieses Workshops, geleitet von Susanne Niederau, erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse des Feuerschmiedens und haben die Möglichkeit, unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer selbst zu schmieden. Das Schmieden erfolgt an kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Anschließend werden das Feuereisen und das Messer gehärtet. Die Werkstücke dürfen mit nach Hause genommen werden, ergänzt durch Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Teilnahme & Kosten:
– Einzelperson: 40,00 Euro
– Team bzw. zwei Familienmitglieder: 74,00 Euro
Anmeldung: Bis Mittwoch, 04. November, bei der Umweltzentrum Westfalen gGmbH, Ansprechpartnerin Sandrine Seth (Tel. 02389 980911, E-Mail sandrine.seth@uwz-westfalen.de)

Pedelec Fahrer nach Verkehrsunfall auf der Bambergstraße schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Samstagmorgen (24.10.2026) in Bergkamen wurde ein Pedelec Fahrer schwer verletzt.

Gegen 09:39 Uhr befuhr ein 21-jähriger Pkw Fahrer aus Bergkamen die Schöllerstraße. An der Einmündung zur Bambergstraße, beabsichtigte er nach rechts abzubiegen. Dabei übersah er den 62-jährigen Bergkamener auf seinem Pedelec. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge im Einmündungsbereich. Der Pedelec Fahrer stürzte zu Boden und stieß dabei gegen den Pkw eines 59-jährigen Kamener, der die Bambergstraße in Fahrtrichtung Bergkamen-Innenstadt befuhr.

Der Pedelec Fahrer wurde schwer verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden an beiden Pkws und an dem Pedelec in Höhe von ungefähr 2000 Euro.